

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld		
Straße	Philipp-Reis-Str. 2		
PLZ, Ort	37308 Heilbad Heiligenstadt		
Telefon	0 36 06/65 51-51	Fax	0 36 06/65 51-52
E-Mail	investitionen-waz@ew-netz.de	Internet	www.eichsfeldwerke.de

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)Vergabenummer [V-04-TWGI-2025](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Hauptstraße, Tränkgasse , 37351 Bickenriede](#)
[Landkreis Eichsfeld](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

In der Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Ortschaft Bickenriede, soll die Ortsdurchfahrt L 2035 (Hauptstraße), sowie die Straßen Tränkgasse, Untertor, Insel und Neue Pforte teilweise grundhaft ausgebaut werden. Die Bauleistungen wurden in 2 Vergabeeinheiten aufgeteilt.
 Vergabeeinheit 1: Erschließung Insel und Untertor sowie Bau eines Stauraumkanals im Untertor wurde im Jahr 2024 nach vorangegangener Öffentlicher Ausschreibung vergeben.

Bestandteil dieser Bekanntmachung sind ausschließlich die Bauleistungen zur Vergabeeinheit 2: Grundhafter Ausbau der L2035 (Hauptstraße) OD Bickenriede Tränkgasse und Neue Pforte. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach Öffentlicher Ausschreibung gemeinschaftlich an den wirtschaftlich günstigsten Bieter.

zu vergebene Bau- und Lieferleistungen:

Auftraggeber zu Titel 2,3,4,5,6,7 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel):
 Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auftraggeber zu Titel 8 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel):
 Wasserleitungsverband Ost-Obereichsfeld

Auftraggeber zu Titel 9,10 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel):
 Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Auftraggeber zu Titel 11,12,13 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel):
 Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr Regionalbereich Nord

Auftraggeber zu Titel 14 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel):
 TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG , Netzbetrieb Nord, Betriebsstelle Bleicherode

Auftraggeber zu Titel 15 und anteilig Titel 1 (Gemeinschaftstitel):

Telekom Deutschland GmbH, vertreten durch die Deutsche Telekom Technik GmbH, Niederlassung Ost

zu erbringende Leistungen:

Titel 1 - Allgemeines (Gemeinschaftstitel)

- ca. 100 St Verkehrsschilder aufstellen und vorhalten
- ca. 240 m Absperrungen aufstellen, vorhalten und umsetzen
- ca. 50 m Bauzaun aufstellen, vorhalten und umsetzen
- ca. 700 m² Asphalttragdeckschicht als Fußweg herstellen und später zurückbauen
- ca. 180 m² Asphalttragdeckschicht zur Ertüchtigung innerhalb der Umleitungsstrecken einbauen
- ca. 180 m³ Frostschutzschicht für Parkflächen einbauen und später wieder zurückbauen
- ca. 100 m Borde im Bereich der Umleitungsstrecke austauschen
- ca. 250 m² Pflaster im Bereich der Umleitungsstrecke aufnehmen und neu verlegen

Titel 2 - Mischwasserkanal, Hauptleitungen

- ca. 295 m Entwässerungsrohrleitungen in verschiedenen Dimensionen zurückbauen bzw. verfüllen
- ca. 1.780 m² Grabenverbau, bis ca. 3,80 m tief
- ca. 1.280 m³ Aushub für Leitungsgräben einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 250 m Kunststoffrohrleitung aus PP DN 300 - 500 verlegen
- ca. 61 m Stahlbetonrohrleitung DN 400 bzw. DN 500 verlegen
- ca. 2 St Stahlbeton-Schächte DN 1200, einschl. Schachtabdeckung versetzen
- ca. 9 St PP-Schächte DN 1000 bzw. 1200, einschl. Schachtabdeckung versetzen

Titel 3 - Mischwasserkanal, Grundstücksanschlussleitungen

- ca. 1.440 m² Grabenverbau, bis ca. 3,00 m tief
- ca. 640 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 310 m Kunststoffrohrleitung PP DN 150 verlegen
- ca. 80 St Anschlüsse an Bestandsleitungen herstellen

Titel 4 - Schmutzwasserkanal, Hauptleitungen

- ca. 140 m² Asphalt fräsen und entsorgen
- ca. 82 m Entwässerungsrohrleitungen in verschiedenen Dimensionen zurückbauen
- ca. 760 m² Grabenverbau bis 2,70 m tief
- ca. 450 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 195 m Kunststoffrohrleitung PP DN 200 verlegen
- ca. 5 St PP-Schächte DN 800 bzw. 1000, einschl. Schachtabdeckung versetzen
- ca. 50 m³ Frostschutzschicht einbauen
- ca. 140 m² Asphalttragschicht einbauen

Titel 5 - Schmutzwasserkanal, Grundstücksanschlussleitungen

- ca. 550 m² Grabenverbau bis 2,50 m tief
- ca. 290 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 120 m Kunststoffrohrleitung PP DN 150 verlegen
- ca. 14 St Anschlüsse an vorh. Leitungen herstellen

Titel 6 - Regenwasserkanal, Hauptleitungen

- ca. 820 m² Grabenverbau bis 2,50 m tief
- ca. 570 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 50 m Stahlbetonrohrleitung DN 600 verlegen
- ca. 95 m Kunststoffrohrleitung PP DN 300 verlegen
- ca. 3 St Stahlbeton-Schächte DN 1200 bzw. DN 1500, einschl. Schachtabdeckung versetzen
- ca. 4 St PP-Schächte DN 1000, einschl. Schachtabdeckung versetzen

Titel 7 - Regenwasserkanal, Grundstücksanschlussleitungen

- ca. 310 m² Grabenverbau bis 2,50 m tief
- ca. 160 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 60 m Kunststoffrohrleitung PP DN 150 verlegen
- ca. 8 St Anschlüsse herstellen

Titel 8 - Trinkwasserleitung

- ca. 610 m³ Aushub für Leitungsgräben und Arbeitsgruben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
- ca. 180 m³ Leitungszone herstellen
- ca. 10 St Kernbohrungen herstellen und Wandöffnung nach Leitungsverlegung wieder verschließen
- ca. 60 St Straßenkappen liefern und einbauen

Titel 9 - Nebenanlagen

ca. 1.160 m² Pflaster aufnehmen und entsorgen
 ca. 740 m Bordsteine aufnehmen und entsorgen
 ca. 310 m³ Schichten ohne Bindemittel aufnehmen und entsorgen
 ca. 340 m³ Bodenaushub aufnehmen und entsorgen
 ca. 680 m Hoch- bzw. Rundborde versetzen
 ca. 310 m Tiefborde versetzen
 ca. 490 m³ Frostschutzschicht einbauen
 ca. 1.350 m² Betonsteinpflaster verlegen
 ca. 170 m² Natursteinpflaster verlegen
 ca. 80 m² Asphalttragdeckschicht herstellen

Titel 10 - Straßenbeleuchtung

ca. 100 m³ Kabelgraben herstellen, einschl. Entsorgung und Verfüllung
 ca. 370 m Leitungszone herstellen und Kabel verlegen
 ca. 11 St Beleuchtungsmasten, einschl. Mastleuchten liefern und aufstellen

Titel 11 - Straßenbau Hauptstraße und Tränkgasse

ca. 2.400 m² Asphaltbefestigung fräsen und entsorgen
 ca. 1.150 m³ Schichten ohne Bindemittel aufnehmen und entsorgen
 ca. 170 m³ Leitungsgräben für Entwässerungsleitungen herstellen
 ca. 70 m Kunststoffrohrleitung PP DN 150 verlegen
 ca. 21 St. Straßenabläufe einbauen und anschließen
 ca. 350 m Sickerrohrleitung DN 150 verlegen
 ca. 420 m³ Hydraulisch gebundene Tragschicht einbauen
 ca. 740 m Pflasterstreifen herstellen
 ca. 780 m³ Frostschutzschicht herstellen
 ca. 2.750 m² Asphalttrag- und Deckschicht einbauen

Titel 12 - Straßenbau Neue Pforte

ca. 990 m² Asphaltbefestigung fräsen und entsorgen
 ca. 100 m Pflasterstreifen herstellen
 ca. 40 m³ Frostschutzschicht als Profilausgleich herstellen
 ca. 330 m² Asphalttragschicht einbauen
 ca. 1.150 m² Asphaltdeckschicht einbauen

Titel 13 - Sanierung Luhnebrücke

ca. 40 m² Abdichtung auf Brückenbauwerk erneuern
 ca. 2 m² Betoninstandsetzung ausführen

Titel 14 - Tiefbauarbeiten TEN

ca. 220 m³ Aushub für Leitungsgräben, einschl. Entsorgung und Verfüllung
 ca. 120 m³ Leitungszone herstellen
 ca. 170 m Kabelschutzrohr verlegen

Titel 15 - Tiefbauarbeiten Telekom

ca. 550 m Aushub für Leitungsgräben, einschl. Verfüllung
 ca. 480 m Kabel < 50 mm aufnehmen
 ca. 250 m Kabel > 50 mm aufnehmen, sichern und verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 02.03.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.11.2027
1. BA Hauptstraße:
Baubeginn: 02.03.2026
Bauende: 11.06.2027
2. BA Tränkgasse/Luhnebrücke/Engstelle Neue Pforte
Baubeginn: 14.06.2027
Bauende: 29.10.2027
3. BA Neue Pforte
Baubeginn: 01.11.2027
Bauende: 26.11.2027
- ☒ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E28186367>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 09.10.2025 um 09:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 19.11.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E28186367>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

s) Eröffnungstermin am **09.10.2025** um **10:00** Uhr

Ort

entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren

t) geforderte Sicherheiten

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt
- Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme
- Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mangelfreiheit.

Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind anteilig getrennt nach Leistung je Auftraggeber zu übergeben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

- gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

- liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3,D,I sind zu erfüllen und nachzuweisen.

*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

- für die Leistungen am Brückenbauwerk ist ein gültiger SIVV Schein vom Bieter vorzulegen

Sonstiger Nachweis:

- Vorlage der Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Landkreis Eichsfeld

Kommunalaufsicht

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§14 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

y) weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.
 2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs.1 S1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen. Das Formular zur Eigenerklärung liegt den Vergabeunterlagen bei.
- z) Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt. Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Urkalkulation.